

Pressemeldung

Wiedereröffnung des Max Ernst Museum Brühl des LVR am 27. Mai **Erstmalige Öffnung der Doppelausstellung mit Hartmut Neumann und Wolf Hamm sowie der Sammlung zu Max Ernst**

Brühl.26.5.2021. Ab Donnerstag, 27. Mai wird das Max Ernst Museum Brühl des LVR für Besucher*innen wieder geöffnet sein: Unter Corona-Auflagen ist die Doppelausstellung „**Hartmut Neumann – Verbotene Zonen | Wolf Hamm – Große Prozesse**“ nach ihrer digitalen Eröffnung am 15. Mai erstmalig vor Ort zu erleben. Ebenso wird die Sammlung mit Werken von Max Ernst nach fünfwöchiger Schließung wieder zugänglich sein.

Der Museumsbesuch ist ausschließlich mit vorab gebuchten Zeitfenster-Tickets über den Webshop auf der Homepage möglich. Tickets können ab Mittwoch, 26. Mai gebucht werden.

- Die Online-Buchung betrifft ebenfalls Personenkreise, die ohnehin freien Eintritt in die LVR-Museen haben (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber*innen einer LVR-Museumskarte etc.). Die Tickets sind zunächst **nur für die jeweils kommenden sieben Tage buchbar**, da die Museumsöffnung abhängig von der Entwicklung des Inzidenzwertes im Rhein-Erft-Kreis ist. Im Falle einer erneuten Schließung verlieren bereits gebuchte Online-Tickets ihre Gültigkeit. Sollte eine Online-Ticketbuchung nicht möglich sein, ist dies auch über kulturinfo-rheinland, Tel. 0 22 34 – 99 21-555, machbar.
- Alle Besucher*innen werden gebeten, ihre **FFP2- und medizinische Masken** mitzubringen und ein **Formular zum Nachweis des Besuches** vor Ort auszufüllen bzw. ausgefüllt mitzubringen. Das Formular wird mit der Buchungsbestätigung versandt bzw. liegt im Museum aus.
- Nach den derzeitigen gesetzlichen Vorgaben (Corona-Schutzverordnung NRW) sind für den Besuch negative zertifizierte Schnelltests, Impfnachweise oder die Bescheinigung einer Genesung **nicht mehr nötig**.

Als Willkommensgruß „zurück“ an unsere Gäste gilt vorerst noch **bis einschließlich 30. Juni freier Eintritt**.

Museumsdirektor Dr. Achim Sommer: „**Wir freuen uns sehr, die ständige Sammlung mit Werken von Max Ernst unseren Besucherinnen und Besuchern wieder zugänglich zu machen und sie in die „Verbotenen Zonen“ und „Großen Prozesse“ unserer aktuellen Doppelausstellung mit Hartmut Neumann und Wolf Hamm erstmalig vor Ort eintauchen zu lassen.**“

Weitere Informationen: [Link zur Homepage](#)

Informationen zur aktuellen Sonderausstellung:

Hartmut Neumann – Verbotene Zonen | Wolf Hamm – Große Prozesse (bis zum 29.8.2021)

In der ersten Doppelausstellung des Museums mit zeitgenössischen Künstlern laden zwei unterschiedliche aktuelle Positionen zur Auseinandersetzung mit dem Werk von Max Ernst und surrealen Bildstrategien ein.

Hartmut Neumanns großformatige Landschaftsvisionen lassen eine ganz eigene, utopische Sicht auf die Natur erkennen und thematisieren das Verhältnis von Naturgewalten und Zivilisation. „Die Natur mit ihrer kraftvollen Schönheit und ihrer Zerbrechlichkeit ist das alles beherrschende Thema in meiner Arbeit“, erläutert Hartmut Neumann. Der Künstler lebt in Köln und Braunschweig und ist seit 1992 Professor an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Auch **Wolf Hamms** farbintensive Arbeiten, die in der Technik der Hinterglasmalerei erstellt sind, ziehen die Betrachtenden gleichsam in einen visuellen Strudel. Zum ersten Mal werden in der Ausstellung sechs großformatige Werke seines 2010 begonnenen Zyklus „Die großen Prozesse“ gezeigt, der die Entwicklungsstufen der Menschheitsgeschichte reflektiert. „Ich hoffe, wir werden des Träumens niemals müde“, wünscht sich der in Berlin lebende Künstler: „Kunst ist für mich Raum für Kommunikation, ein Instrument der Selbsterkenntnis.“

Informationen zur Sammlung:

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR widmet sich dem Leben und Werk des in Brühl geborenen, international bekannten Künstlers Max Ernst (1891–1976). Die Sammlung gibt einen Überblick über rund 70 Schaffensjahre eines der bedeutendsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Ein Ensemble von über 70 Bronzeplastiken und Skulpturen erschließt sein bildhauerisches Schaffen über Jahrzehnte hinweg. Es stammt aus dem persönlichen Besitz des Künstlers. Herzstück der ständigen Sammlung sind zudem 36 „D-paintings“, Geburtstags- und Liebesgeschenke von Max Ernst an seine vierte Ehefrau, die Künstlerin Dorothea Tanning.

Ihre Ansprechpartnerin für redaktionelle Fragen und Bildanfragen:

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Doris Vogel
Tel +49 (0) 2232 / 5793 - 111
E-Mail: doris.vogel@lvr.de

Besucherservice:

Max Ernst Museum Brühl des LVR
Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1
50321 Brühl
[Link zur Homepage](#)

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 11–18 Uhr
Montags geschlossen